



Fest zum Jubiläum

Montag, 21. November 2016

Die Wirtschaftspädagogik feierte mit ihren AbsolventInnen „20 Jahre Übungsfirma“

Zum „Abso-Fest“ lud am 18. November 2016 die Wirtschaftspädagogik (Wipäd) der Uni Graz ihre AbsolventInnen. Anlass war das 20-Jahr-Jubiläum der Übungsfirmenarbeit, die seitdem fixer Bestandteil des Studiums ist. Darüber hinaus bot die Veranstaltung eine ideale Gelegenheit zur Präsentation der Ergebnisse aus der jüngsten Studie zu den Berufsfeldern der Wipäd-AbsolventInnen. Für die gesamte Planung und Durchführung des Events zeichneten die derzeitigen „MitarbeiterInnen“ der Übungsfirma verantwortlich, die damit gleich den ersten Praxistest bestanden.

Rund 200 Gäste konnten die VeranstalterInnen gemeinsam mit Studiendekan Heinz Königsmäier und Univ.-Prof. Dr. Michaela Stock, Leiterin des Instituts für Wirtschaftspädagogik, im Hörsaal 15.03 im RESOWI-Zentrum begrüßen. Königsmäier lobte die Wipäd, der es seit Jahren vorbildlich gelinge, ihre Studierenden bestmöglich zu unterstützen und einen reibungslosen Ablauf der wissenschaftlichen Berufsvorbildung zu gewährleisten.



V.l.: Gernot Dreisiebner vom Wipäd-Institut, Festredner Franz Gramlinger von ARQA-VET, Studierende Antonia Staller, Studiendekan Heinz Königsmäier, Michaela Stock, Leiterin des Wipäd-Instituts, Günther Witamwas, Geschäftsführer des SOWI-AbsolventInnen-vereins, Studierende Claudia Reiterer und Elisabeth Riebenbauer, Vorsitzende der Curricula-Kommission für die Wipäd. Fotos: Uni Graz/Pichler

Das Studium der Wirtschaftspädagogik eröffnet seinen AbsolventInnen unterschiedliche Beschäftigungsfelder. Zum einen dient es der wissenschaftlichen Berufsvorbildung für die Lehrtätigkeit an berufsbildenden Schulen, zum anderen bereitet es auf verschiedene Tätigkeiten in Wirtschaft, Verwaltung, Forschung oder Erwachsenenbildung vor. Um herauszufinden, welche Karrierewege die ehemaligen Wipäd-Studierenden der Uni Graz tatsächlich eingeschlagen haben, wurde im Herbst 2015 eine Befragung von über 800 AbsolventInnen, die zwischen 1987 und 2015 das Studium am Standort Graz abgeschlossen haben, durchgeführt. Der Rücklauf der Online-Fragebögen lag bei 55 %. Diesen zufolge sind etwa 31 % in der Schule tätig und rund 59 % in verschiedenen Branchen in Wirtschaft und Verwaltung. 6 % arbeiten im Bereich Hochschulen/Forschung und 4 % in der Erwachsenenbildung. Insgesamt zeigen die Ergebnisse der Studie, dass sich die Breite der Qualifikationen, die das Studium bietet, auch in einem breiten Spektrum an Beschäftigungsfeldern niederschlägt.

Charakteristisch für das Studium ist unter anderem eine starke Anbindung zur Betriebswirtschaft. Seit 20 Jahren gehört daher die Übungsfirmen(ÜFA)-Arbeit zur Wirtschaftspädagogik. Am 15. November 1996 wurde die ÜFA KFUNI/line von Michaela Stock gegründet. Eine Übungsfirma ist eine Unternehmenssimulation, die es den Studierenden u.a. ermöglicht, als „MitarbeiterInnen“ der ÜFA ihre Handlungskompetenz auf- und auszubauen.

